



AGC f/glass GmbH
Osterweddingen
Appendorfer Weg 5

39171 Sülzetal

Natur- und Umweltamt
Sachgebiet - untere
Wasserbehörde

Ihr Zeichen / Nachricht vom:

Mein Zeichen / Nachricht vom:
IV.70.20.02
13*15355057*20*ev

Datum:
09.06.2021

Sachbearbeiter/in:
Frau Reimherr

Haus / Raum:
002 / 317

Telefon / Telefax:
03904/72404334
03904 7240-54150

E-Mail:
natur-umwelt@landkreis-
boerde.de

Besucheranschrift:
Triftstraße 9 - 10
39387 Oschersleben (Bode)

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153
39331 Haldensleben

Telefonzentrale:
03904 7240-0

Zentrales Fax:
03904 49008

Internet:
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:
kreisverwaltung@landkreis-
boerde.de

E-Mail-Adressen nur für
formlose Mitteilungen ohne
elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr - 11:30 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 300
300 3002

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000
7637 63

4. Änderung der Genehmigung einer Indirekteinleitung vom 02.06.2016 (Az: 13*15355057*20*ev) i.V.m. der 1. Änderung der Genehmigung einer Indirekteinleitung erteilt am 25.07.2016, der 2. Änderung erteilt am 16.07.2018 und der 3. Änderung erteilt am 02.06.2020

Der Landkreis Börde ändert die Indirekteinleitergenehmigung vom 02.06.2016 (Az: 13*15355057*20*ev) i.V.m. der 1. Änderung der Indirekteinleitergenehmigung erteilt am 25.07.2016, der 2. Änderung erteilt am 16.07.2018 und der 3. Änderung erteilt am 02.06.2020 für die

AGC f/glass GmbH

wie folgt:

1. Der Abschnitt unter I. Zweck und Umfang der Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen wird (im Teilstrom 3) wie folgt geändert:

Beseitigung von Abwasser aus der Wasseraufbereitung, den Kühlsystem und der Dampferzeugung und Abwasser aus der Verarbeitung von Glas bei einer Produktionszeit mit Abwasseranfall von 365 d/a sowie Abwasser aus der Waschhalle:

Anfallstelle = Teilstrom	Anhang AbwV	bis zu
1a Reinstwasserherstellung SGZ	31	max. 6,5 m ³ /d
1b Schleifwasseraufbereitung SGZ (2 Kühltürme)	41	max. 8,5 m ³ /d
2 Waschhalle – Ölabscheider	49	max. 2 m ³ /d
3 Absalzung OKK	31	max. 75 m³/d
4 Reinstwasserherstellung MAG	31	max. 50 m ³ /d
5 zentrale Wasseraufbereitung	31	max. 9,9 m ³ /d
6 Abdampfwasser des Dampfkessels	31	max. 7,5 m ³ /d

SGZ – Solarglaszentrum
OKK – offene Kühlkreislauf
MAG – Magnetonbeschichtung

2. Die anderen Haupt-, Inhalts- und Nebenbestimmungen sowie Hinweise der Genehmigung zur Indirekteinleitung vom 02.06.2016 (Az: 13*15355057*20*ev) i.V.m. der 1. Änderung der Indirekteinleitergenehmigung erteilt am 25.07.2016, der 2. Änderung erteilt am 16.07.2018 und der 3. Änderung erteilt am 02.06.2020 bleiben vollinhaltlich bestehen.

3. Kostenentscheidung

Für die Änderung der Indirekteinleitergenehmigung werden Verwaltungskosten erhoben. Die Kosten des Verfahrens hat der Antragsteller zu tragen.

4. Begründung

I

Mit Schreiben vom 25.05.2021 stellte die AGC f/glass GmbH den Antrag auf Änderung der Indirekteinleitergenehmigung in Bezug auf die anfallende Abwassermenge im Teilstrom 3 – Absalzung OKK Messstellennummer 73 003 3 0032.

Grund der Änderung der Abwassermenge im Teilstrom 3 sind die ermittelten Ergebnisse aus der Eigenüberwachung 2020. Der vorherige Wert von 30 m³/d wurde bei 8 Monaten überschritten.

II

Nach § 58 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zuletzt geltenden Fassung bedarf die Einleitung von Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen der wasserbehördlichen Genehmigung, wenn an das Abwasser in der Abwasserverordnung (AbwV) vom 17.06.2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), in der jeweils geltenden Fassung, Anforderungen für den Ort des Anfalls oder vor seiner Vermischung festgelegt sind.

Die Zuständigkeit der unteren Wasserbehörde ergibt sich aus dem § 12 Abs. 1 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 16.03.2011 (GVBl. LSA Nr. 8/2011 S. 492), in der zuletzt geltenden Fassung (vom 21.03.2012).

Nach § 1 Abs. 1 Indirekteinleiterverordnung besteht für die Einleitung von Abwasser, dessen Schmutzfracht im Wesentlichen aus Wasseraufbereitung, Kühlsysteme, Dampferzeugung (Anhang 31 AbwV) und der Herstellung und Verarbeitung von Glas (Anhang 41 AbwV) stammt, in öffentliche Abwasseranlagen eine Genehmigungspflicht, da für dieses Abwasser Anforderungen den Ort des Anfalls oder vor der Vermischung entsprechend der Abwasserverordnung zu stellen sind.

Gemäß § 1 IndEinVO ist grundsätzlich für die Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser (Anhang 49 AbwV) in öffentliche Abwasseranlagen eine Anzeigebestätigung der unteren Wasserbehörde erforderlich, wenn eine Anlage (Abscheider) verwendet wird, die eine Zulassung im Sinne des jeweiligen Anhangs der Abwasserverordnung zum Zeitpunkt des Einbaus besitzt.

III

Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 3, 5 und 14 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154) in Verbindung mit § 1 / § 3 der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (All GO LSA) vom 10.10.2012 (GVBl. LSA Nr. 20/2012 S. 366), in den zuletzt geltenden Fassungen. Danach sind die Kosten des Verfahrens demjenigen aufzuerlegen, der zu der Amtshandlung Anlass gegeben hat. Der Kostenfestsetzungsbescheid geht Ihnen gesondert zu.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Börde, Bornsche Straße 2, 39340 Haldensleben einzulegen.

Mit freundlichem Gruß

i.A. Reimherr
Sachbearbeiterin
untere Wasserbehörde

Anlage

Kostenfestsetzungsbescheid

Verteiler

Adressat

Landesverwaltungsamt, Ref. 405, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale)
Trink- und Abwasserverband Börde, Magdeburger Straße 35, 39387 Oschersleben (Bode)
z.d.A.

Fundstellenverzeichnis:

VwKostG LSA	Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.06.1991 (GVBl. LSA S. 154.), in der zuletzt geltenden Fassung
AllGO LSA	Allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) vom 10.10.2012 (GVBl. LSA Nr. 20/2112 S. 366), in der zuletzt geltenden Fassung
WG LSA	Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 16. März 2011 (GVBl. LSA Nr. 8/2011 S. 492), in der zuletzt geltenden Fassung
AbwV	Abwasserverordnung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4047, 4550) in der Neufassung der Abwasserverordnung vom 17.06.2004 (BGBl. I S 1108), in der zuletzt geltenden Fassung
IndEinVO	Indirekteinleiterverordnung vom 07.03.2007 (GVBl. LSA S.47), in der zuletzt geltenden Fassung
EigÜVO	Eigenüberwachungsverordnung vom 25.10.2010 (GVBl. LSA Nr. 24/2010 S. 526), in der zuletzt geltenden Fassung
WHG	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes, Wasserhaushaltsgesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zuletzt geltenden Fassung
VwVfG LSA	Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Sachsen-Anhalt i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.11.2005 (GVBl. LSA S.698), in der zuletzt geltenden Fassung